

LUCAS 2004
27. INTERNATIONALES KINDERFILMFESTIVAL
19.-26.09.2004

Villa Henriette

Österreich 2004
Regie: Peter Payer
Spielfilm
84 Minuten

empfohlen ab 11 Jahren

Die Geschichte

Marie, 12 Jahre alt, lebt nicht in irgendeinem Haus. Nein, ihr Haus hat einen Namen: Henriette. Manchmal scheint es gar menschliche Züge anzunehmen, und es kann reden – zumindest mit Marie. Marie lebt in diesem etwas seltsamen, leicht baufälligen Haus gemeinsam mit ihrer dauernd reisenden Mutter, ihrem Vater, einem arbeitslosen Mumienforscher, mit ihrem Großonkel, ihrer Tante und dem jüngeren Cousin. Und dann ist da noch Maries Großmutter, eine skurrile Erfinderin. Ihre grandiosen Ideen werden nur von niemandem außer ihr geschätzt. So wird selbst die Familie von dem sprechenden Kühlschrank mehr genervt als dass er jemand nutzen würde.

Probleme treten auf, als die Großmutter einem zweifelhaften Mann Geld für die Produktion einer ihrer neuen Erfindungen überlässt – und dieser daraufhin auf Nimmerwiedersehen verschwindet. Nun kann das Haus nicht bezahlt werden und schon stürmen sämtliche Kaufinteressenten das Grundstück. Ein Albtraum für Marie, hat sie ihr Haus doch lieb gewonnen. Also bemüht sie sich gemeinsam mit Konrad und Stefan – die dummerweise beide in Marie verliebt sind und mit ihr gehen wollen – das Haus so unattraktiv wie möglich wirken zu lassen. Henriette trägt mit spritzenden Wasserhähnen und herabstürzenden Deckenteilen ihren Teil dazu bei. Einer Interessentin jedoch geht es nur um das Grundstück. Das Haus kann ja abgerissen werden... Für Marie bleibt nur eine Chance: der Betrüger muss ausfindig gemacht werden und das Geld zurück geben. Tatsächlich gelingt ihr dies schon recht bald. Als Auftraggeber erweist sich Maries Großonkel. Er wollte damit die Verrücktheiten seiner Schwester unterbinden, indem er ihr Geld sicher für sie aufbewahrt. Aber schlimmer noch. Das Geld der Großmutter reicht nicht aus. Marie jedoch hat eine Idee, wie doch noch rechtzeitig 100.000 Euro beschafft werden können. Denn was Menschen in dieser einsamen Zeit brauchen, das ist ein Kühlschrank, der mit ihnen spricht! Konrads Vater kann gewonnen werden, dieses Projekt umzusetzen. Die Familie und Henriette sind gerettet – wenn sie doch nicht immer Henriette genannt werden würde.

Sogar ihr Problem mit den Jungs kann Marie lösen. Sie entscheidet sich weder für Konrad noch für Stefan – sondern für den netten Chinesen, den sie bei ihren Ermittlungen kennengelernt hat.

Die Hauptperson

Marie, 12 Jahre alt, hat ein besonderes Verhältnis zu dem Haus, in dem sie lebt. Sie nennt es „Henriette“ und kann sich mit ihm unterhalten. Alle anderen Hausbewohner wissen von dieser seltsamen „Freundschaft“ jedoch nichts. Um also Henriettes „Leben“ zu retten, setzt sie alles daran, das Geld zur Tilgung der Schulden aufzutreiben. Und dann sind da noch die beiden in sie verliebten Jungen, Konrad und Stefan. Marie mag eigentlich beide. Aber sie zu küssen, das kann sie sich nicht wirklich vorstellen – auch wenn sie nicht recht sagen kann, weshalb. Ganz anders geht es ihr mit dem chinesischen Jungen. Sie sieht ihn – und plötzlich ist etwas mit ihr passiert...

Standfotos



- Beschreibe, was Du auf dem Bild siehst!
- Worum geht es in dieser Szene?
- Was sagt die Anordnung der Personen im Bild über ihre Beziehung zueinander aus?
- Wie wird das Bild durch die drei Personen geteilt?

Fragen und Anregungen

- Beschreibe Marie!
- Wer ist Henriette? Kann sie tatsächlich sprechen? Oder bildet sich Marie dies nur ein?
- Welches Problem stellt sich für Marie bezüglich Henriette? Wie versucht Marie, dieses Problem zu lösen? Welche Hindernisse stellen sich ihr dabei in den Weg? Wie kann sie diese überwinden?
- Welches Problem stellt sich Marie bezüglich Konrad und Stefan? Wie kann sie dieses lösen?
- Wer hat Maries Großmutter um ihr Geld betrogen? Warum hat er dies gemacht? Wie kommt Marie dem Täter auf die Schliche?
- Mit welcher Szene beginnt der Film? Wer wird uns in dieser Szene auf welche Art und Weise vorgestellt? Was erfahren wir über den Fortgang der Geschichte bereits in diesen ersten Minuten?
- Mit welcher Szene endet der Film? Mit welcher Szene hättest Du den Film enden lassen?